wufmag

Magazin für queere Menschen & friends in Würzburg

Nr. 156
AUGUST 2022

wufzentrum.de
queeres Zentrum Würzburg

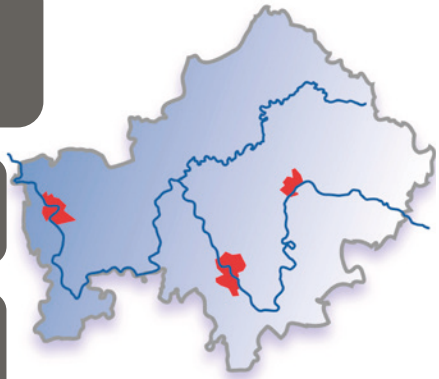
HIV/Aids Beratung Unterfranken caritas

HIV-Schnelltest

Würzburg

Aschaffenburg

Schweinfurt



Anonym I Ergebnis sofort I 10,-€

Informationen & Testtermine

Liebe Leser:innen,

der Urlaubsmonat macht sich auch beim wufmag bemerkbar. Die August-Ausgabe ist etwas dünner geworden.

Nachdem im Juli mit CSD und WuF-Jubiläum einiges los war, wird es im August ruhiger. Die regelmäßigen Termine im WuF-Zentrum finden wie gewohnt statt. Wer nicht in den Urlaub fährt, ist dort gerne gesehen!
Natalie

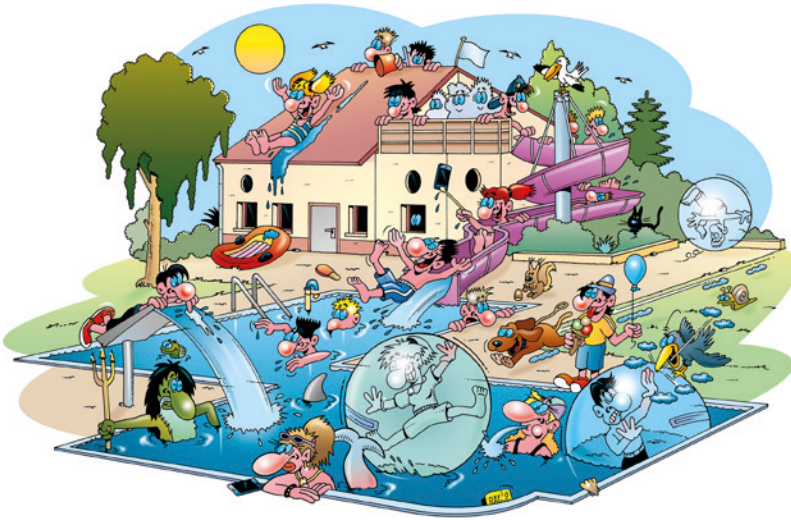


Bild: © Stefan Bayer | pixelio.de

Gay News

Ein Platz für Dirk Bach

Am 1. Oktober ist es zehn Jahre her, dass die schwule Ikone Dirk Bach verstarb. Dieses traurige Jubiläum nimmt seine Geburts- und Heimatstadt Köln zum Anlass, um den bislang namenlosen Platz vor dem Kölner Schauspielhaus nach Dirk Bach zu benennen. Das hat die Kölner Bezirksvertretung Innenstadt gegen die Stimmen von SPD und CDU auf Antrag der Aidshilfe Köln und dem Centrum Schwule Geschichte beschlossen.

Treffender könnte der Ort kaum sein. In seiner langen Karriere hat Dirk Bach neben zahllosen Filmrollen, Synchronsprecherrollen und Fernsehproduktionen eben auch im Kölner Schauspielhaus gewirkt. Das alleine würde schon für eine derartige Ehrung ausreichen. Zusätzlich war Dirk Bach aber eben auch ein Vorkämpfer der Schwulenbewegung und in den 1990er Jahren eine der ganz wenigen Personen des öffentlichen Lebens, der seine Homosexualität nicht versteckt hat. Darüber hinaus hat er sich unermüdlich für LGBTI-Rechte eingesetzt und engagierte sich im Kampf gegen HIV, wo er mit vielen

kreativen Projekten Gelder sammelte. Unvergessen seine Hochzeit im Jahr 1999 mit seinem langjährigen Lebenspartner Thomas – liebevoll Thömchen genannt – in Key West (USA). Auch wenn die Eheschließung in Deutschland keine Gültigkeit hatte, so war sie doch in dieser Zeit ein wichtiges und mutiges Zeichen.

Trefflich hat es der Bezirksbürgermeister Andreas Hupke (Grüne) bei den Beratungen zusammengefasst: „Dirk Bach war ein außergewöhnlicher, ein hervorragender Schauspieler. Und nicht nur das: Er war politisch, gesellschaftlich und sozial engagiert. Er hatte ein riesengroßes Herz." Freuen wir uns nun, dass er in Köln das Andenken bekommt, das er verdient hat.

Schwules Spielzeug

In den Nachrichten des Staatsfernsehens Saudi-Arabiens erläutert ein Vertreter des Handelsministeriums eine groß angelegte Razzia. Tagsüber wurden in Geschäften der Hauptstadt Riad sämtliches Spielzeug, Kleidung sowie allerlei Gegenstände konfisziert, die in Regenbogenfarben gestaltet wurden. Diese Artikel stellen einen Verstoß gegen „den muslimischen Glauben und die öffentliche Moral" dar. Wörtlich heißt es in dem TV-Beitrag: „Wir zeigen ein paar Beispiele der Gegenstände, die gegen den muslimischen Glauben und die öffentliche Moral verstoßen und die für homosexuelle Farben werben." Im Hintergrund sieht man bunte Röcke und Hüte aufgestapelt.

Homosexualität gilt in Saudi-Arabien als Kapitalverbrechen, das nach der Scharia mit dem Tod bestraft werden kann. Im Königreich wird das islamische Recht äußerst strikt ausgelegt.

In anderen arabischen Ländern ist die Situation vergleichbar. Katar hat kürzlich in einer ähnlichen Aktion regenbogenfarbenes Spielzeug beschlagnahmt, das als „unislamisch" eingestuft wurde. Das Land steht wegen der im Winter stattfindenden Fußball-Weltmeisterschaft besonders im Fokus. Nach Aussagen des Veranstalters Fifa sollen queere Besucher:innen der WM keine Repressionen befürchten müssen. Verantwortliche des

>>>>>>>>

Gay News

lokalen Organisationsbüros haben jedoch verkündet, dass das Zeigen von Regenbogenfahnen in Stadien verboten ist und zu einer Beschlagnahmung führen könnte.

All diese Aggressionen, weil der Anblick eines Regenbogens Kinder unverzüglich gay macht?

Wir sind alle besonders

Mitten in der Pride-Saison fragt man sich: Welche Regenbogenfahne verwende ich? Bleibe ich bei der „klassischen" Fahne mit den sechs Farben oder wähle ich die „neue" Fahne?

Beides Varianten haben ihre Gründe und Berechtigungen.

Die klassische Fahne wurde 1978 von Gilbert Baker entworfen. Sie stellt die Vielfalt der LGBT*-Community dar, indem sie für das Spektrum der menschlichen Sexualität und der Geschlechter steht. Sie steht auch für die bedingungslose Liebe für alle und für ein gleichberechtigtes Nebeneinander in der Community. Die Fahne ist weltweit etabliert und hat einen hohen Wiedererkennungswert.

Die neue Fahne wurde 2018 von Daniel Quasar gestaltet. Zusätzlich zur klassischen Fahne kommen die Farben Braun und Schwarz, was die Sichtbarkeit von People of Color

erhöhen soll. Die Farben Weiß, Hellblau und Rosa sind der Trans-Flagge entnommen und thematisieren somit Trans-Menschen gesondert. Die Kernaussage, dass Transphobie und Rassismus in der Community keinen Platz haben, trägt sicherlich jede:r mit. Dennoch muss sich nicht jeder Trans*Mensch oder PoC damit wohl fühlen, besonders herausgestellt zu werden. Und wie funktioniert die Flagge in Gesellschaften, in denen die große Mehrheit PoC sind? Wird die neue Fahne auch dort verwendet oder wird die Community bei der Sichtbarkeit gespalten?

Einen großen Unterschied zwischen den beiden Varianten gibt es bei den Rechten. Während die klassische Regenbogenfahne frei verwendet werden kann, unterliegt die neue dem Copyright von Daniel Quasar. Aktuell darf diese noch frei verwendet werden. Doch was geschieht, sollten für die Verwendung künftig Lizenzkosten anfallen?

Egal, welche Fahne du wählst, trage sie auf jeden Fall mit Stolz und Freude.
(bs)

Queer Eye - der Filmtipp: „All You Need - Staffel 2“

Serie - Deutschland 2022 - 6 Folgen, je ca. 25 Minuten

Im letzten Jahr habe ich euch von „All You Need“ berichtet, einer rein queeren Mini-Serie, die für die ARD Mediathek produziert wurde. Schon vor dem Start der ersten Staffel wurde die zweite bestellt. Diese ist seit April in der Mediathek verfügbar.

Staffel Zwei ist ein würdiger Nachfolger, der die Leichtigkeit der ersten Staffel mit emotionalem Tiefgang gekonnt verbindet. Jetzt dürfen wir zusehen, wie die Gruppe um Vincent und Levo den Scherbenhaufen aus dem Finale der ersten Staffel aufräumt. Unterstützt von Riri, die leider etwas zu kurz kommt, und den Neuzugängen Simon und Andreas, geht es durch Wut und Trauer, aber auch durch Liebe, Vergebung und Verständnis. Und natürlich durch den Berliner Sommer mit Party und Strandbad. Dass das die innere Leere nicht vertreibt, die sich vor allem in Vince und seinem Ex Robby breitmacht, zeigt sich schnell. Und so stehen große Veränderungen und eine Reise in die Vergangenheit an.

Wem die erste Staffel gefallen hat, der darf sich auf ein gelungenes Wiedersehen freuen.

Beide Staffeln sind zum Streamen in der ARD-MEDIATHEK verfügbar.
(ab)

SHG Würzburg
Trans-Ident e.V.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit transidentem Empfinden

Unser Ziel ist es, Transsexuellen und deren Angehörigen Hilfen auf ihrem Weg anzubieten und sie in allen Fragen ihrer Transsexualität bzw. Transidentität zu beraten. Wir verfolgen keinerlei kommerziellen Ziele und wollen auch keine Therapie durch medizinische oder psychologische Fachkräfte ersetzen.

Treffpunkt jeden 1. Samstag im Monat
von 16.15 bis 18.15 Uhr
in den Räumen des WuF-Zentrums

Bei den Gruppentreffen werden Vorträge und Diskussionen angeboten, danach gibt es ein gemütliches Beisammensein in einem Lokal.
Daneben finden gelegentlich gemeinsame Veranstaltungen im Freizeitbereich statt.

Termine und Infos unter:
www.wuerzburg.trans-ident.de
sarah@trans-ident.de

Queer Filmnacht im Central

MONTAG, 29. AUGUST UM 20.30 UHR

Ma Belle, My Beauty - ein Film von Marion Hill

Lane liebte Bertie, Bertie liebte Lane – und auch Fred. In New Orleans führten sie einst eine Dreierbeziehung, bis die irgendwann nicht mehr funktionierte und Lane aus dem gemeinsamen Leben verschwand. Zwei Jahre später haben Bertie und Fred geheiratet und sind zusammen nach Südfrankreich gezogen. Um die Sängerin Bertie aus ihrer Kreativkrise zu retten, holt Fred Lane zurück. Doch kaum überraschend bringt das den Alltag des Paars gehörig durcheinander.

Vor dem Hintergrund einer sommerlichen Kleinstadtidylle erzählt Marion Hill von einem emotionalen Wiedersehen, das alte Wunden aufreißt und neue Fragen aufwirft. Ein fein beobachteter und gespielter Film über die Herausforderungen, aber auch die besondere Schönheit des polyamourösen Begehrens.
(Beschreibung entnommen von:
www.queerfilmnacht.de/filme/ma-belle-my-beauty/)

TERMINE >>>>

Bild: © Nika Akin | pixelio.de

DI • 02.08. • 20:00
treff.punkt8

MI • 03.08. • 20-22:00
Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben

DO • 04.08. • 20-23:00
Offener Abend
Der Thekenabend für alle

FR • 05.08. • 19:00
Lesbenstammtisch im Time out
wegen Tischreservierung
Anmeldung erforderlich über
martina@wufzentrum.de

FR • 05.08. • 20:00
jugendgruppe DéjàWü
für 16- bis 26-Jährige

SA • 06.08. • 16:15
Trans-Ident
Der Treff von Transmenschen
und Angehörigen

SA • 06.08. • 22:00
Popular GayDisco
in der Hoffnung

MI •10.08. • 20-22:00
Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben
(0931) 19 446 und per What´s App,
Planet Romeo, DBNA, Facebook
und GayRoyal

DO • 11.08. • 20-23:00
Offener Abend
Der Thekenabend für alle

FR • 12.08. • 20:00
Spieleabend am Freitag
Der Abend mit Brettspielen –
offen für alle

SO • 14.08. • 15:00
Kaffeeklatsch
mit selbst gebackenen Kuchen,
Torten und Kaffee/Tee

DI • 16.08. • 19:00
treff.punkt8
- entfällt -

MI • 17.08. • 20-22:00
Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben
(0931) 19 446 und per What´s App,
Planet Romeo, DBNA, Facebook
und GayRoyal

DO • 18.08. • 20-23:00
Offener Abend
Der Thekenabend für alle

FR • 19.08. • 20:00
jugendgruppe DéjàWü
für 16- bis 26-Jährige

SO • 21.08. • 16:00
Lieblingsbuch reloaded
Der literarische Kreis im WuF – hier
tauscht man sich über seine Lieb-
lingsbücher aus.

DI • 23.08. • 20:00
Spieleabend am Dienstag
Lustige Gesellschaftsspiele für alle

MI • 24.08. • 20-22:00
Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben
(0931) 19 446 und per What´s App,
Planet Romeo, DBNA, Facebook
und GayRoyal

DO • 25.08. • 20-23:00
Offener Abend
Der Thekenabend für alle

SO • 28.08. • 15:00
Kaffeeklatsch
mit selbst gebackenen Kuchen,
Torten und Kaffee/Tee

MO • 29.08. • 20:30
Queer Filmnacht im Central
Ma Belle, My Beauty

MI • 31.08. • 20-22:00
Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben
(0931) 19 446 und per What´s App,
Planet Romeo, DBNA, Facebook
und GayRoyal

MEHR INFOS AUCH AUF INSTAGRAM, FACEBOOK ODER WUFZENTRUM.DE

AUSBLICK:

DO • 01.09.
Offener Abend

FR • 02.09.
jugendgruppe DéjàWü

SA • 03.09.
Spaß bei Saite

SA • 17.09.
Lesung Ralf König

Impressum

herausgegeben von

wufzentrum.de
queeres Zentrum Würzburg

WuF e.V.
Queeres Zentrum Würzburg
Nigglweg 2 | 97082 Würzburg
Telefon: 09 31 - 41 26 46
V.i.S.d.P.: Heiko Braungardt

www.wufzentrum.de
Facebook: wufzentrum.de
Instagram: WuF-Zentrum

Chefredaktion und Satz, Layout:
Natalie Koppitz

Redaktion: Adam Bopp (ab), Björn Soldner (bs)

Lektorat: Thomas

Vertrieb: John und Georg

Bilder:
Cover: © Thomas Eisenschmidt
Seite 4: © Elke Wetzig (Elya)
- Wikimedia Commons
Seite 6: © Paul2520) - Wikimedia Commons
Seite 8: © ARD

Auflage: 1.000 Stück

Redaktionsschluss: 5. des Vormonats

Kontakt: redaktion@wufzentrum.de

Beiträge und Vorschläge willkommen!

Mitgliedsantrag des WuF-Zentrums

Ich unterstütze mit meinem Beitritt in den WuF e.V. – Schwulesbisches Zentrum Würzburg die Arbeit des Vereins und möchte Mitglied werden.

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

EMail: _____

Telefon: _____ Geburtsdatum: _____

Beitragshöhe: ☐ 4 € ☐ 6 € ☐ 10 € ☐ anderer Betrag: _____ €
(Monatsbeitrag mind. 4 € inkl. ermäßigtem Eintritt zur GayDisco und – wenn nicht anders gewünscht – Zusendung des wufmag.
Wir freuen uns über jede freiwillige Beitragserhöhung.)

Einzugsermächtigung:
Hiermit ermächtige ich den WuF e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge vierteljährlich bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

BIC: _____ IBAN: _____

Kreditinstitut: _____

☐ Ja, ich möchte den Newsletter erhalten.

☐ Hiermit will ich das wufmag nur als Onlineausgabe erhalten.

Ich erkenne die Satzung des WuF e.V. in ihrer aktuell gültigen Fassung an.
Die Mitgliedschaft beginnt zum jeweiligen Ersten des Folgemonats.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

POPULAR

ORIGINAL GAYDISCO HOSTED BY WUFZENTRUM.DE

6. AUGUST * 22.00 UHR

DJANE SHE&I * EINTRITT 5€

HOFFNUNG

SANDERSTRASSE 7
97070 WÜRZBURG

INFOS:
WWW.WUFZENTRUM.DE